

Registrierungsformular

gemäß § 12 (1) Wertpapierprospektgesetz in Verbindung mit
Art. 7 und Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der
Kommission vom 29. April 2004

der

Société Générale Effekten GmbH
Frankfurt am Main

vom

30. Mai 2007

INHALTSVERZEICHNIS

I.	MIT DER EMITTENTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN.....	4
1.	Risiken im Zusammenhang mit der Rechtsform und der Organisation der Emittentin	4
2.	Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Emittentin	5
II.	VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IM REGISTRIERUNGSFORMULAR ...	6
III.	ABSCHLUSSPRÜFER UND AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN	7
1.	Abschlussprüfer.....	7
2.	Ausgewählte Finanzinformationen	7
a)	Ertragslage.....	7
b)	Vermögens- und Kapitalstruktur	8
IV.	ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN.....	10
1.	Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung.....	10
2.	Geschäftsüberblick	10
3.	Organisationsstruktur	10
4.	Tendenzielle Informationen	11
5.	Geschäftsführung und Vertretung	11
6.	Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin	12
a)	Historische Finanzinformationen aus dem Geschäftsjahr 2005.....	12
b)	Historische Finanzinformationen aus dem Geschäftsjahr 2006.....	21
c)	Jahresabschlüsse.....	29
d)	Prüfung der Finanzinformationen	29
e)	Zwischenfinanzinformationen.....	29
f)	Wesentliche Gerichts- oder Schiedsverfahren	29
g)	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin	29
7.	Zusätzliche Angaben	29
8.	Wesentliche Verträge	30
9.	Einsehbare Dokumente	31
V.	ANLAGE I: Jahresabschluss, Lagebericht, Bestätigungsvermerk und Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2005.....	32
1.	Bilanz zum 31. Dezember 2005	33
2.	Gewinn- und Verlustrechnung für 2005.....	34
3.	Anhang für 2005.....	35
4.	Lagebericht für 2005	40
5.	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.....	41
6.	Kapitalflussrechnung mit Bestätigungsvermerk	42

VI.	ANLAGE II: Jahresabschluss, Lagebericht, Bestätigungsvermerk und Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2006.....	45
	1. Bilanz zum 31. Dezember 2006	46
	2. Gewinn- und Verlustrechnung für 2006.....	47
	3. Anhang für 2006.....	48
	4. Lagebericht für 2006	53
	5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.....	54
	Unterschriftenseite	55

I. MIT DER EMITTENTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN

1. Risiken im Zusammenhang mit der Rechtsform und der Organisation der Emittentin

Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass die Emittentin ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Anleger sollten daher in ihren Anlageentscheidungen die Bonität der Emittentin berücksichtigen. Unter dem Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität der Emittentin, d.h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung ihrer Zins- und Zahlungsverpflichtungen. Mit Emittenten, die eine geringe Bonität aufweisen, ist typischerweise ein erhöhtes Insolvenzrisiko verbunden.

Bitte beachten Sie auch, dass sich die Bonität der Emittentin aufgrund von Entwicklungen im gesamtwirtschaftlichen oder unternehmensspezifischen Umfeld während der Laufzeit der Wertpapiere ändern kann. Ursachen hierfür können insbesondere konjunkturelle Veränderungen sein, die die Gewinnsituation und die Zahlungsfähigkeit der Emittentin nachhaltig beeinträchtigen können. Daneben kommen aber auch Veränderungen in Betracht, die ihre Ursache in einzelnen Unternehmen, Branchen oder Ländern haben, wie z.B. wirtschaftliche Krisen, sowie politische Entwicklungen mit starken wirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Emittentin der Wertpapiere, die Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, wurde gemäß ihrer Satzung nur zum Zwecke der Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren gegründet und entfaltet daneben keine weitere eigenständige operative Geschäftstätigkeit. Das haftende Stammkapital der Emittentin beträgt EUR 25.564,59. **Der Anleger ist durch einen Kauf der Wertpapiere im Vergleich zu einer Emittentin mit einer deutlich höheren Kapitalausstattung einem wesentlich größeren Bonitätsrisiko ausgesetzt.**

Die Emittentin ist keinem Einlagensicherungsfond oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen, das im Falle der Insolvenz der Emittentin Forderungen der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise abdecken würde.

Neben diesem Insolvenzrisiko der Emittentin besteht das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Parteien, mit denen die Emittentin derivative Geschäfte zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus der Begebung der Wertpapiere abschließt. Da die Emittentin ausschließlich mit verbundenen Gesellschaften solche Absicherungsgeschäfte abschließt, ist die Emittentin im Vergleich zu einer breiter gestreuten Auswahl von Vertragspartnern einem sog. Klumpenrisiko ausgesetzt. Klumpenrisiko bedeutet in diesem Zusammenhang das Ausfallrisiko, das durch die begrenzte Auswahl der Vertragsparteien der jeweiligen Absicherungsgeschäfte entstehen kann. Es besteht die Gefahr, dass eine Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz von mit der Emittentin verbundenen Gesellschaften unmittelbar zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin führt.

2. Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Emittentin

Die Emittentin befasst sich hauptsächlich mit der Begebung und dem Verkauf von Wertpapieren. Die Tätigkeit der Emittentin und ihr jährliches Emissionsvolumen werden durch negative Entwicklungen an den Märkten beeinflusst, an denen sie ihre Geschäftstätigkeit ausübt. Eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation kann zu einem niedrigeren Emissionsvolumen führen und die Ertragslage der Emittentin negativ beeinflussen.

Die allgemeine Marktentwicklung von Wertpapieren hängt dabei insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die ihrerseits von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (sog. Marktrisiko).

II. VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IM REGISTRIERUNGSFORMULAR

Die Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, als Emittentin, und die Société Générale S.A., Paris, als Anbieterin, übernehmen die Verantwortung für die in diesem Registrierungsformular gemachten Angaben.

Sie erklären ferner, dass die in diesem Registrierungsformular gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine wesentlichen Umstände verschwiegen wurden.

III. ABSCHLUSSPRÜFER UND AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

1. Abschlussprüfer

Die Jahresabschlüsse der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, wurden für die vergangenen zwei Geschäftsjahre von Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3-5, 65760 Eschborn, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer K.d.ö.R., Rauchstraße 26, 10787 Berlin.

2. Ausgewählte Finanzinformationen

a) Ertragslage

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der beiden letzten Geschäftsjahre ergibt sich nach Zusammenfassungen und Verrechnungen, die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vorgenommen wurden, die nachfolgende Ertragsübersicht (geprüft).

	2006 TEUR	2005 TEUR	+/- TEUR	%
Erträge aus Options- und Zertifikategeschäften	7.038.073	6.618.502	419.571	6
Aufwendungen aus Options- und Zertifikategeschäften	-7.038.073	-6.618.502	-419.571	6
Betriebsleistung	0	0	0	0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	132	42	90	>100
Personalaufwand	-71	0	-71	>100
Betriebsergebnis	61	42	19	45
Finanzergebnis	17	0	17	>100
Ergebnis vor Ertragsteuern	78	42	36	86
Ertragsteuern	-32	-17	-15	88
Jahresergebnis	46	25	21	84

Im Jahr 2006 erzielte die Gesellschaft aus ausgeübten, fälligen oder glattgestellten Optionscheinen und aus zugehörigen Deckungsgeschäften Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils Mio.EUR 7.037 (im Vorjahr Mio.EUR 6.619).

Die Erhöhung der Erträge und Aufwendungen aus Optionsgeschäften resultiert im Wesentlichen aus einer im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Anzahl an ausgeübten, fälligen oder glattgestellten Optionsscheinen. Aus fälligen Zertifikaten und zugehörigen Deckungsgeschäften erzielte die Gesellschaft im Berichtsjahr Erträge und Aufwendungen in Höhe von TEUR 851 (im Vorjahr TEUR 0).

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erstattungen der Emissionskosten und eine Verwaltungsvergütung von der Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Kosten, die im Zusammenhang mit den Emissionen von Optionsscheinen und Zertifikaten angefallen sind.

b) Vermögens- und Kapitalstruktur

Die nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen, die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vorgenommen wurden, aus den Bilanzen der beiden letzten Geschäftsjahre; dabei handelt es sich um geprüfte Zahlen.

Vermögen	31.12.2006		31.12.2005		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Forderungen	7.888.652	45	25.190	0	7.863.462
Sonstige Vermögensgegenstände	9.798.649	55	6.910.586	100	2.888.063
Flüssige Mittel	91	0	69	0	22
	<u>17.687.392</u>	<u>100</u>	<u>6.935.845</u>	<u>100</u>	<u>10.751.547</u>
Kapital	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Eigenkapital	188	0	142	0	46
Rückstellungen	108	0	78	0	30
Verbindlichkeiten	<u>17.687.096</u>	<u>100</u>	<u>6.935.625</u>	<u>100</u>	<u>10.751.471</u>
	<u>17.687.392</u>	<u>100</u>	<u>6.935.845</u>	<u>100</u>	<u>10.751.547</u>

Die Forderungen resultieren in Höhe von Mio.EUR 7.299 aus mit der Société Générale S.A., Paris, abgeschlossenen Sicherungsgeschäften, welche zusammen mit den emittierten Zertifikaten eine Bewertungseinheit bilden. Darüber hinaus sind in den Forderungen Treuhandvermögen in Höhe von Mio.EUR 589 enthalten. Das Treuhandvermögen resultiert aus der Weiterleitung von Erlösen aus der Emission von Zertifikaten im eigenen Namen und für Rechnung der Gesellschafterin.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von Mio.EUR 9.799 resultieren aus gezahlten Prämien zur Absicherung entsprechender Emissionen von Optionsscheinen.

Die Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten (Mio.EUR 7.299), Treuhandverbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin aus der Emission von Zertifikaten (Mio.EUR 589) sowie Verbindlichkeiten aus erhaltenen Optionsprämien aus der Emission von Optionsscheinen in Höhe von Mio.EUR 9.799.

IV. ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN

1. Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung

Die Société Générale Effekten GmbH (im Folgenden die "Emittentin" oder "SGE" genannt) hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist unter der Nummer HRB 32283 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Sie ist durch die am 05. Oktober 1990 durch Beschluss der Gesellschafterversammlung erfolgte Umfirmierung aus der LT Industriebeteiligungs-Gesellschaft mbH hervorgegangen, die am 03. März 1977 gegründet wurde. Die Société Générale Effekten GmbH wurde unter dem Recht der Bundesrepublik Deutschland als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet.

Die Geschäftsadresse und die Telefonnummer der Emittentin lauten:

Société Générale Effekten GmbH
Mainzer Landstraße 36
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 06 9/71 74 0

2. Geschäftsüberblick

Der in dem Gesellschaftsvertrag der Emittentin bestimmte Gegenstand des Unternehmens ist die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren und damit zusammenhängende Tätigkeiten mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Emission und Platzierung von Wertpapieren, überwiegend Optionsscheinen und Zertifikaten, und die damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft insgesamt 4.562 (im Vorjahr 3.090) Emissionen von Optionsscheinen und Zertifikaten durchgeführt. Bankgeschäfte im Sinne des Kreditwesengesetzes gehören nicht zum Gesellschaftszweck. Die Emittentin ist ein Finanzunternehmen im Sinne von § 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 KWG.

Die Begebung von Wertpapieren durch die Emittentin erfolgt vornehmlich auf dem deutschen Kapitalmarkt, einer der wichtigsten Märkte für den derivativen Bereich. Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere werden darüber hinaus ggf. auch in weiteren EU-Mitgliedstaaten öffentlich angeboten.

3. Organisationsstruktur

Die Emittentin ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Société Générale S.A., Paris. Der Konzern der Société Générale stellt eine der größten Bankengruppen der Welt dar. Die Geschäftstätigkeit der Société Générale Gruppe umfasst alle wesentlichen Bereiche des Bankgeschäfts, wie Privatkundengeschäft, Firmenkundengeschäft, Kapitalmarktgeschäft und

Leasing. Die Aktie des Mutterhauses der Gruppe, der Société Générale S.A., ist an der Pariser Börse notiert.

Im Rahmen von entsprechenden Servicevereinbarungen kann die Emittentin auf Ressourcen der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main oder der Société Générale S.A., Paris, zurückgreifen.

Der vom Mutterunternehmen aufgestellte Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

4. Tendenzielle Informationen

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres am 31. Dezember 2006 hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Geschäftsaussichten der Emittentin gegeben.

5. Geschäftsführung und Vertretung

Geschäftsführer der Société Générale Effekten GmbH sind gegenwärtig Herr Marc Braun, Frankfurt am Main, Herr Dr. Joachim Totzke, Frankfurt am Main und Herr Günter Happ, Flieden. Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 8. Februar 2006 wurde Herr Marc Braun mit Wirkung zum 21. Februar 2006 zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt, Frau Martine Jonghi mit Wirkung zum 21. Februar 2006 als Geschäftsführerin abberufen. Des Weiteren wurde Jeanette Plachetka und Achim Oswald Gesamtprokura erteilt. Herr Dr. Joachim Totzke, Herr Günter Happ und Herr Marc Braun sind über die Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 36, 60325 Frankfurt am Main erreichbar.

Die Gesellschaft wird vertreten durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder von einem Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen.

Die Ernennung eines Aufsichtsrates ist gemäß dem Gesellschaftervertrag nicht geregelt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr bestand kein Aufsichtsrat.

Es bestehen keine potentiellen Interessenkonflikte zwischen den Verpflichtungen der Geschäftsführer gegenüber der Société Générale Effekten GmbH und ihren privaten Interessen und sonstigen Verpflichtungen.

6. Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin

a) Historische Finanzinformationen aus dem Geschäftsjahr 2005

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Positionen der **Bilanz** per 31. Dezember des Geschäftsjahres 2005; dabei handelt es sich um geprüfte Finanzinformationen:

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH, FRANKFURT AM MAIN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2005

<u>A K T I V A</u>	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR	<u>P A S S I V A</u>	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
<u>A. UMLAUFVERMÖGEN</u>			<u>A. EIGENKAPITAL</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital (DM 50.000,00)	25.564,59	25.564,59
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	189.339,01	259.582,17	II. Gewinnvortrag	91.665,55	60.419,54
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			III. Jahresüberschuss	24.577,19	31.246,01
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.910.586.028,27	5.093.516.345,40		141.807,33	117.230,14
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 5.716.108.135,30 (Vorjahr: EUR 2.890.285.712,00)			<u>B. RÜCKSTELLUNGEN</u>		
	6.910.775.367,28	5.093.775.927,57	Sonstige Rückstellungen	78.045,64	120.559,06
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	69.462,43	0,00		78.045,64	120.559,06
<u>B. TREUHANDVERMÖGEN</u>			<u>C. VERBINDLICHKEITEN</u>		
Forderungen	25.000.000,00	25.000.000,00	I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.507,44	1.269,51
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 53.507,44 (Vorjahr: EUR 1.269,51)		
			II. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0,00	55.156,86
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 55.156,86)		
			III. Sonstige Verbindlichkeiten	6.910.571.469,30	5.093.481.712,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.186.389.334,00 (Vorjahr: EUR 2.230.236.000,00)		
				6.910.624.976,74	5.093.538.138,37
			<u>D. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</u>		
			Anleihen	25.000.000,00	25.000.000,00
	6.935.844.829,71	5.118.775.927,57		6.935.844.829,71	5.118.775.927,57

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Positionen der **Gewinn- und Verlustrechnung** des Geschäftsjahres 2005 in vergleichender Darstellung; dabei handelt es sich um geprüfte Finanzinformationen:

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTE GMBH

FRANKFURT AM MAIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2005 BIS 31. DEZEMBER 2005

	<u>2005</u> EUR	<u>2004</u> EUR
1. Erträge aus Optionsgeschäften	6.618.502.378,00	8.424.858.164,00
2. Aufwendungen aus Optionsgeschäften	6.618.502.378,00	8.424.858.164,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	879.428,37	885.620,09
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	837.471,60	844.435,44
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.292,15	4.454,06
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.292,15 (Vorjahr: TEUR 4)		
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.691,28	0,00
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.691,28 (Vorjahr: TEUR 0)		
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>41.557,64</u>	<u>45.638,71</u>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.980,45	14.392,70
9. Jahresüberschuss	<u><u>24.577,19</u></u>	<u><u>31.246,01</u></u>

Société Générale Effekten GmbH
Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2005
(geprüft)

	2005 <u>TEUR</u>	2004* <u>TEUR</u>
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	25	31
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(43)	(9)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(1.816.999)	486.600
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<u>1.817.086</u>	<u>(486.707)</u>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	69	(85)
2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	69	(85)
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>0</u>	<u>85</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>69</u></u>	<u><u>0</u></u>
3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	<u><u>69</u></u>	<u><u>0</u></u>

* Zahlen vor Änderung der Bilanzierungsmethode. Die Vergleichbarkeit mit der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2005 ist daher nur eingeschränkt möglich. Da sich die Erträge und Aufwendungen aus Optionsgeschäften aufgrund der Geschäftsstruktur der Gesellschaft stets entsprechen, ergeben sich aus der Änderung keine Auswirkungen auf den Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Ergänzende Angaben gemäß Tz. 52 des DRS-2:

- a) Unter dem Finanzmittelfonds werden die täglich fälligen Sichtguthaben beim Gesellschafter ausgewiesen. Die Gesellschaft hat jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten, welche bei der Gesellschaft gegenüber dem Gesellschafter bestehen, in Ausübung des Wahlrechts der Tz. 19 des DRS-2 nicht in den Finanzmittelfonds einbezogen.
- b) Eine Änderung der Definition des Finanzmittelfonds gegenüber der Vorperiode wurde nicht vorgenommen.
- c) Der Bestand des Finanzmittelfonds entspricht der Bilanzposition Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.
- d) In der Berichtsperiode wurden keine bedeutenden zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle vorgenommen.
- e) Die Gesellschaft hat in dem Prüfungszeitraum kein Unternehmen erworben oder verkauft.

Ergänzende Angaben gemäß Tz. 53 des DRS-2:

Die ausgewiesenen Bestände des Finanzmittelfonds stammen nicht von quotall einbezogenen Unternehmen und unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

Rechnungslegungsstandards und erläuternde Anmerkungen

Der Jahresabschluss der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2005 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

(1) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen, Verbindlichkeiten mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Die Gesellschaft erfasste bis zum 31. Dezember 2004 gezahlte bzw. erhaltene Optionsprämien - unter Anwendung der Stellungnahme 2/1995 des Bankenfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer - bis zur Ausübung oder bis zum Ablauf der Optionsfrist als sonstige Vermögensgegenstände bzw. sonstige Verbindlichkeiten. Bei Ausübung bzw. Verfall der Option wurden die Prämien erfolgswirksam vereinnahmt.

Gegenläufige Optionsgeschäfte wurden als Deckungsgeschäfte herangezogen, soweit sie über den gleichen Optionsgegenstand abgeschlossen wurden und von künftigen Wertänderungen in gleicher Höhe betroffen waren. In diesen Fällen wurden gezahlte und erhaltene Optionsprämien in den Vorjahren bereits bei ihrer Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt.

Die bis einschließlich 2004 verwendete Bilanzierungsmethode beruhte auf steuerlichen Unsicherheiten bei der Beurteilung von Stillhalterpositionen bei Optionsgeschäften. Diese Unsicherheiten wurden durch die Veröffentlichung eines BFH-Urteils (BStBl. II 2004, S.126 ff), dem sich die Finanzverwaltung angeschlossen hat (BMF, BStBl. I 2004, S.192), beseitigt.

Die Société Générale Effekten GmbH wendet daher seit dem 1. Januar 2005 eine veränderte Bilanzierungsmethode für Optionsprämien an. Danach wird eine Differenzierung zwischen abgeschlossenen, ausgeübten, verfallenen oder glattgestellten Optionen ermöglicht.

Seit dem 1. Januar 2005 werden die Optionsprämien unabhängig davon, ob Deckungsgeschäfte in Form gegenläufiger Optionsgeschäfte bestehen, bis zur Ausübung oder bis zum Verfall als Sonstige Vermögensgegenstände bzw. Sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Bei Ausübung oder Verfall erfolgt eine erfolgswirksame Vereinnahmung.

Die Gesellschaft folgt damit den konzernweiten Vorgaben für Bilanzierungsgrundsätze der Société Générale Gruppe.

Die gezahlten und erhaltenen Optionsprämien werden mit den Anschaffungskosten aktiviert bzw. zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Bei gegenläufigen Optionsgeschäften, soweit sie über den gleichen Optionsgegenstand abgeschlossen und von künftigen Wertänderungen in gleicher Höhe betroffen sind, unterbleibt eine Bewertung gemäß § 252 Abs. 2 HGB infolge der Qualifizierung als Bewertungseinheit. Im Geschäftsjahr 2005 waren, wie in den Vorjahren, sämtliche emittierten Optionscheine vollständig durch identisch ausgestattete gegenläufige Sicherungsgeschäfte in Form von OTC-Optionen (*over-the-counter*, außerbörsliche Option) abgesichert.

Die Société Générale Effekten GmbH hat in analoger Anwendung der Vorschriften des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 13 eine Änderung der Angaben zum Vorjahresabschluss vorgenommen. Aufgrund der Geschäftsstruktur der Gesellschaft ist gewährleistet, dass sich Erträge und Aufwendungen aus Optionsgeschäften in allen Fällen entsprechen und sich infolge dessen durch die Änderung der Angaben zum Vorjahresabschluss keine Auswirkungen auf den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2004 ergeben. Für das Geschäftsjahr 2004 wurde im Rahmen der Änderung der Angaben des Vorjahresabschlusses die Methode der Bilanzierung von Optionsprämien zugrunde gelegt, die von der Société Générale Effekten GmbH seit dem 1. Januar 2005 angewendet wird.

Aus der Änderung der Bilanzierungsmethode ergeben sich folgende Auswirkungen auf die betreffenden Bilanzposten und Posten der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2004; dabei handelt es sich um geprüfte Zahlen:

Jahresabschlussposten	Bilanzierung zum 31. Dezember 2004 vor Änderung der Bilanzierungs- methode	Bilanzierung zum 31. Dezember 2004 nach Änderung der Bilanzierungs- methode	Unterschieds- betrag
	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige Vermögensgegenstände	34	5.093.516	5.093.482
Sonstige Verbindlichkeiten	0	5.093.482	5.093.482
Erträge aus Optionsgeschäften	7.375.988	8.424.858	1.048.870
Aufwendungen aus Optionsgeschäften	7.375.988	8.424.858	1.048.870

Der Unterschiedsbetrag bei den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. Sonstigen Verbindlichkeiten entspricht den gezahlten bzw. erhaltenen Optionsprämien, die vor dem 31. Dezember 2004

aufgrund der ursprünglichen Bilanzierungsmethode bereits erfolgswirksam vereinnahmt wurden, zum 31. Dezember 2004 jedoch noch im Bestand waren.

Der Unterschiedsbetrag bei den Erträgen bzw. Aufwendungen aus Optionsgeschäften resultiert daraus, dass nach ursprünglicher Bilanzierungsmethode Optionsprämien bereits bei Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt wurden, während gemäß neuer Bilanzierungsmethode Optionsprämien bei Ausübung oder Verfall vereinnahmt werden.

Die im Geschäftsjahr 2005 emittierten Optionsscheine waren, wie in den Vorjahren, vollständig durch identisch ausgestattete gegenläufige Geschäfte mit der Société Générale S.A., Paris, abgesichert.

Gliederung und Bezeichnung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß § 265 Abs. 6 HGB angepasst, um der wirtschaftlichen Struktur des von der Gesellschaft betriebenen Geschäfts gerecht zu werden.

(2) Angaben zur Bilanz

(a) Umlaufvermögen

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin.

(b) Treuhandvermögen

Bei den Forderungen handelt es sich um an die Gesellschafterin weitergegebene Mittel aus einem für die Gesellschafterin emittierten Hedge-Indexzertifikat.

Eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr besitzen Forderungen im Rahmen des Treuhandvermögens in Höhe von TEUR 25.000.

(c) Treuhandverbindlichkeiten

Die Treuhandverbindlichkeiten beinhalten die Emission eines im eigenen Namen für fremde Rechnung emittierten Hedgeindex-Zertifikates mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren. Ursprünglich war das Hedgeindex-Zertifikat zum Nennbetrag von TEUR 500.000 emittiert worden. In 2004 erfolgte eine Reduzierung um einen Teil des nicht am Markt platzierten Anteils in Höhe von TEUR 475.000.

(3) Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Emissionskosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

(4) Angaben zum Emissionsgeschäft

Das Emissionsvolumen des Geschäftsjahres stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar. Sämtliche Emissionen sind durch den Abschluss identisch ausgestatteter OTC-Optionen mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

OPTIONSSCHEIN- GATTUNG	ART	GESCHÄFTSJAHR 2005			GESCHÄFTSJAHR 2004			
		ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT
Aktienoptionsscheine	CALL	616	1.164.000.000	18.12.2009	CALL	653	1.306.000.000	21.12.2007
	PUT	149	281.000.000	19.12.2008	PUT	121	239.000.000	15.12.2006
	Open End Turbo Short	198	202.750.000	open end	Open End Turbo Short	488	159.900.000	open end
	Open End Turbo Long	779	773.000.000	open end	Open End Turbo Long	784	288.600.000	open end
			1.742	2.420.750.000		Korridor	9	9.000.000
						2.055	2.002.500.000	
Indexoptionsscheine	Am. CALL	52	28.000.000	17.12.2010				
	CALL	147	226.000.045	17.12.2010	CALL	52	104.000.000	21.12.2007
	PUT	56	99.500.000	19.12.2008	PUT	17	33.000.000	15.12.2006
	Am. PUT	20	10.500.000	19.12.2008				
	Open End Turbo Short	74	41.500.000	open end	Open End Turbo Short	101	31.900.000	open end
	Open End Turbo Long	178	98.000.000	open end	Open End Turbo Long	162	65.800.000	open end
	KORRIDOR	27	27.000.000	open end	KORRIDOR	67	67.000.000	18.03.2007
		554	530.500.045			399	301.700.000	
Währungsoptionsscheine	CALL	162	324.000.000	8.12.2008	CALL	85	170.000.000	12.09.2005
	PUT	9	18.000.000	8.12.2008	PUT	152	304.000.000	12.12.2005
	Open End Turbo Short	21	10.500.000	open end	Open End Turbo Short	8	2.400.000	open end
	Open end Turbo Long	21	10.500.000	open end	Open End Turbo Long	8	2.400.000	open end
		213	363.000.000			253	478.800.000	
Rohstoffoptionsscheine	CALL	184	223.500.000	10.12.2008	CALL	85	157.000.000	29.12.2005
	PUT	128	154.500.000	10.11.2008	PUT	86	157.000.000	29.12.2005
	Open End Turbo Short	67	77.000.000	open end	Open End Turbo Short	85	31.300.000	open end

	Open End Turbo Long	134	117.400.000	open end		Open End Turbo Long	116	41.400.000	open end
		513	572.400.000				372	386.700.000	
Futures	Bund Future	7	4.750.000	open end					
	Future	54	25.750.000	open end					
	Note Future	2	5.090.000	open end					
	T-note Future	3	1.645.000	open end					
		66	37.235.000						
Discount-Zertifikate	Dow Jones EuroStoxx 50 Index	2	8.074.350	22.12.2006					
		2	8.074.350						
		3.090	3.931.959.395				3.079	3.169.700.000	

Art, Umfang und beizulegende Zeitwerte der derivativen Sicherungsgeschäfte stellen sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar: die Gesellschaft hält zur Absicherung der Aktien- und Indexoptionscheine 2.212 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio. EUR 10.461, 148 OTC-Optionen als Hedgegeschäfte zu den Währungsoptionsscheinen mit einem Marktwert von Mio. EUR 184, sowie 451, den Rohstoffoptionsscheinen gegenüberstehende, OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio. EUR 1.906. Des Weiteren hält die Gesellschaft zwei Discount-Zertifikate auf den Dow Jones Euro Stoxx 50 Index mit einem Marktwert von Mio. EUR 8.240.

Der Buchwert der hier aufgeführten Emissionen zum 31. Dezember 2005 beträgt Mio. EUR 6.910 und ist in der Bilanzposition "Sonstige Vermögensgegenstände" enthalten.

Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente erfolgt anhand von allgemein anerkannten Optionspreismodellen durch die Société Générale S.A., Paris.

(5) Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2005 zu Geschäftsführern bestellt:

Frau Martine Jonghi , Bankkauffrau, Frankfurt am Main

Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main

Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Flieden

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 8. Februar 2006 wurde Herr Marc Braun mit Wirkung zum 21. Februar 2006 zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt, Frau Martine Jonghi mit Wirkung zum 21. Februar 2006 als Geschäftsführerin abberufen.

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge. Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

(6) Konzernzugehörigkeiten

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

b) Historische Finanzinformationen aus dem Geschäftsjahr 2006

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Positionen der **Bilanz** per 31. Dezember des Geschäftsjahres 2006; dabei handelt es sich um geprüfte Finanzinformationen:

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH, FRANKFURT AM MAIN

BILANZ zum 31. Dezember 2006

<u>AKTIVA</u>	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	25.564,59	25.564,59
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			II. Gewinnvortrag	116.242,74	91.665,55
a) aus der Anlage von Emissionserlösen	7.299.130.19,00	0,00	III. Jahresüberschuss	46.462,47	24.577,19
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem				<u>188.269,80</u>	<u>141.807,33</u>
Jahr: EUR 4.487.440.820,00 (Vorjahr: EUR 0,00)					
b) Sonstige Forderungen	291.447,17	189.339,01	B. RÜCKSTELLUNGEN		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem			I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.933,92	0,00
Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			II. Steuerrückstellungen	17.768,89	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.798.648.467,50	6.910.586.028,27	III. Sonstige Rückstellungen	53.100,00	78.045,64
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem				<u>107.802,81</u>	<u>78.045,64</u>
Jahr: 8.157.925.985,50 EUR (Vorjahr: EUR 5.716.108.135,30)			C. VERBINDLICHKEITEN		
	<u>17.098.070.112,67</u>	<u>6.910.775.367,28</u>	I. Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten	7.299.130.198,00	0,00
			- davon konvertibel : EUR 0,00		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
und Schecks	90.955,37	69.462,43	Jahr: EUR 2.811.689.378,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.846,01	53.507,44
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
B. TREUHANDVERMÖGEN			Jahr: EUR 37.029,93 (Vorjahr: EUR 53.507,44)		
Forderungen	589.231.000,00	25.000.000,00	III. Sonstige Verbindlichkeiten	9.798.650.951,42	6.910.571.469,30
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
Jahr: EUR 402.302.500,00 (Vorjahr: EUR 25.000.000,00)			Jahr: EUR 186.928.500,00 (Vorjahr: EUR 1.186.389.334,00)		
			- davon Steuern: EUR 2.483,92		
				<u>17.097.864.995,43</u>	<u>6.910.624.976,74</u>
			D. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN		
			Anleihen	589.231.000,00	25.000.000,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
			Jahr: EUR 193.934.500,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>17.687.392.068,04</u>	<u>6.935.844.829,71</u>		<u>17.687.392.068,04</u>	<u>6.935.844.829,71</u>

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Positionen der **Gewinn- und Verlustrechnung** des Geschäftsjahres 2006 in vergleichender Darstellung; dabei handelt es sich um geprüfte Finanzinformationen:

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH

FRANKFURT AM MAIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2006 BIS 31. DEZEMBER 2006

	<u>2006</u> EUR	<u>2005</u> EUR
1. Erträge aus Optionsgeschäften	7.037.221.814,49	6.618.502.378,00
2. Aufwendungen aus Optionsgeschäften	7.037.221.814,49	6.618.502.378,00
3. Erträge aus dem Zertifikatesgeschäft	850.650,00	0,00
4. Aufwendungen aus dem Zertifikatesgeschäft	850.650,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.298.294,84	879.428,37
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	60.718,74	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 2.958,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	10.296,62	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.165.455,92	837.471,60
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.269,32	1.292,15
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 18.269,32 (Vorjahr: EUR 1.292,15)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.529,36	1.691,28
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.529,36 (Vorjahr: EUR 1.691,28)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>78.563,52</u>	<u>41.557,64</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32.101,05	16.980,45
12. Jahresüberschuss	<u><u>46.462,47</u></u>	<u><u>24.577,19</u></u>

Société Générale Effekten GmbH
Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2006
(geprüft)

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	46.462,47	24.577,19
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	29.757,17	(42.513,42)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(10.751.525.745,40)	(1.816.999.439,71)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<u>10.751.471.018,70</u>	<u>1.817.086.838,37</u>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21.492,94	69.462,43
2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	21.492,94	69.462,43
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>69.462,43</u>	<u>0,00</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>90.955,37</u></u>	<u><u>69.462,43</u></u>
3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	<u><u>90.955,37</u></u>	<u><u>69.462,43</u></u>

Ergänzende Angaben gemäß Tz. 52 des DRS-2:

- a) Unter dem Finanzmittelfonds werden die täglich fälligen Sichtguthaben beim Gesellschafter ausgewiesen.
- b) Eine Änderung der Definition des Finanzmittelfonds gegenüber der Vorperiode wurde nicht vorgenommen.
- c) Der Bestand des Finanzmittelfonds entspricht der Bilanzposition Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.
- d) In der Berichtsperiode wurden keine bedeutenden zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle vorgenommen.
- e) Die Gesellschaft hat in dem Prüfungszeitraum kein Unternehmen erworben oder verkauft.

Ergänzende Angaben gemäß Tz. 53 des DRS-2:

Die ausgewiesenen Bestände des Finanzmittelfonds stammen nicht von quotal einbezogenen Unternehmen und unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

Rechnungslegungsstandards und erläuternde Anmerkungen

Der Jahresabschluss der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2006 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

(1) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen angesetzt. Die nicht durch Sicherungsgeschäfte gedeckten Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Die Rückstellungen für Pensionen werden in steuerlich zulässiger Höhe ausgewiesen. Den nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwerten gemäß § 6a EStG liegt unter Verwendung der Richttafeln 2005 G ein Rechnungszinsfuß von 6% zugrunde.

Optionsprämien werden bis zur Ausübung oder bis zum Verfall als Sonstige Vermögensgegenstände bzw. Sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Bei Ausübung oder Verfall erfolgt eine erfolgswirksame Vereinnahmung.

Die emittierten Zertifikate werden bis zur Fälligkeit als Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten ausgewiesen. Den emittierten Zertifikaten stehen gegenläufige Sicherungsgeschäfte gegenüber, die unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen sind.

Die Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten und Optionsscheinen und die in den Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Sicherungsgeschäfte wurden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und zu Anschaffungskosten passiviert bzw. in Höhe des Emissionserlöses aktiviert. Eine Bewertung gemäß § 252 Abs. 2 HGB unterbleibt infolge der Qualifizierung als Bewertungseinheit.

Der Bestand zum Bilanzstichtag aus begebenen Optionen und Zertifikaten ist vollständig durch Deckungsgeschäfte mit der Gesellschafterin gegen Marktkursveränderungen abgesichert.

(2) Angaben zur Bilanz

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen in Höhe von TEUR 7.299.366 gegenüber der Gesellschafterin.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten die von der Gesellschafterin zur Absicherung der emittierten Optionsscheine erworbenen OTC-Optionen.

Bei den **Treuhandforderungen** handelt es sich um an die Gesellschafterin weitergegebene Mittel aus mehreren für die Gesellschafterin emittierten Zertifikaten.

Die **Treuhandverbindlichkeiten** beinhalten die Emission von im eigenen Namen für fremde Rechnung emittierten Zertifikaten.

Eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren besitzen Verbindlichkeiten im Rahmen emittierter Zertifikate in Höhe von TEUR 1.087.617 (davon im Rahmen von Treuhandverbindlichkeiten TEUR 290.537).

(3) Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Emissionskosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

(4) Angaben zum Emissionsgeschäft

Das Emissionsvolumen des Geschäftsjahres stellt sich wie folgt dar: Sämtliche Emissionen sind durch den Abschluss identisch ausgestatteter OTC-Optionen bzw. der Anlage von Emissionserlösen bei der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

		GESCHÄFTSJAHR 2006			GESCHÄFTSJAHR 2005			
OPTIONSSCHEIN- GATTUNG / ZERTIFIKATE	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT
Aktienoptionsscheine	CALL	830	799.150.000	18.12.2009	CALL	616	1.164.000.000	18.12.2009
	PUT	175	211.500.000	19.12.2008	PUT	149	281.000.000	19.12.2008
	Open End Turbo Short	142	155.190.000	open end	Open End Turbo Short	198	202.750.000	open end
	Open End Turbo Long	827	775.510.000	open end	Open End Turbo Long	779	773.000.000	open end
					Korridor	0		

		1.974	1.941.350.000			1.742	2.420.750.000	
Indexoptionsscheine	Am. CALL	0	0	17.12.2010	Am. CALL	52	28.000.000	17.12.2010
	CALL	118	124.050.000	17.12.2010	CALL	147	226.000.045	17.12.2010
	PUT	53	50.900.000	19.12.2008	PUT	56	99.500.000	19.12.2008
	Am. PUT	0	0	19.12.2008	Am. PUT	20	10.500.000	19.12.2008
	Open End Turbo Short	140	78.550.000	open end	Open End Turbo Short	74	41.500.000	open end
	Open End Turbo Long	228	140.860.000	open end	Open End Turbo Long	178	98.000.000	open end
	KORRIDOR	0	0	open end	KORRIDOR	27	27.000.000	open end
		539	394.360.000			554	530.500.045	
Währungsoptions- scheine	CALL	36	184.000.000	8.12.2008	CALL	162	324.000.000	8.12.2008
	PUT	25	103.000.000	8.12.2008	PUT	9	18.000.000	8.12.2008
	Open End Turbo Short	11	5.650.000	open end	Open End Turbo Short	21	10.500.000	open end
	Open end Turbo Long	17	8.500.000	open end	Open End Turbo Long	21	10.500.000	open end
		89	301.150.000			213	363.000.000	
Rohstoffoptions- Scheine	CALL	106	75.500.000	10.12.2008	CALL	184	223.500.000	10.12.2008
	PUT	74	57.000.000	10.11.2008	PUT	128	154.500.000	10.11.2008
	Open End Turbo Short	90	73.500.000	open end	Open End Turbo Short	67	77.000.000	open end
	Open End Turbo Long	103	84.500.000	open end	Open End Turbo Long	134	117.400.000	open end
		373	290.500.000			513	572.400.000	
Futures	Bund Future	0	0	open end	Bund Future	7	4.750.000	open end
	Future	432	295.370.000	open end	Future	54	25.750.000	open end
	Note Future	0	0	open end	Note Future	2	5.090.000	open end
	T-note Future	0	0	open end	T-note Future	3	1.645.000	open end
	432	295.370.000			66	37.235.000		
Zertifikate	Divers	1.155	252.641.175	open end	Divers	2	8.074.350	22.12.2006
		4.562	3.475.371.175			3.090	3.931.959.395	

Art, Umfang und beizulegende Zeitwerte der derivativen Sicherungsgeschäfte stellen sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar: Die Gesellschaft hält zur Absicherung der Aktien- und Indexoptionsscheine 2.806 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 15.715, zur Absicherung der Währungsoptionsscheine 231 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 116, zur Ab-

sicherung der Rohstoffoptionsscheine 384 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 2.471 sowie 272 Futures mit einem Marktwert von Mio.EUR 129.

Darüber hinaus hält die Gesellschaft 787 Zertifikate bezogen auf den Kurs von Aktien mit einem Marktwert von Mio.EUR 5.152,77 Zertifikate bezogen auf den Kurs von Rohstoffen mit einem Marktwert von Mio.EUR 569 sowie 291 Zertifikate bezogen auf den Kurs von Indices mit einem Marktwert von Mio.EUR 2.805.

Der Buchwert der hier aufgeführten Optionsscheine zum 31. Dezember 2006 beträgt Mio.EUR 9.799 und ist in der Bilanzposition Sonstige Verbindlichkeiten enthalten. Der Buchwert der emittierten Zertifikate zum 31. Dezember 2006 beträgt Mio.EUR 7.888 und ist in der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten bzw. unter Treuhandverbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente erfolgt anhand von Marktpreisen und von allgemein anerkannten Optionspreismodellen durch die Société Générale S.A., Paris.

(5) Angaben zu dem im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorare

Das im Geschäftsjahr 2006 als Aufwand erfasste Honorar für die Abschlussprüfung beträgt TEUR 30.

(6) Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2006 zu Geschäftsführern bestellt:

Herr Marc Braun, Bankkaufmann, Frankfurt am Main (seit 08. Februar 2006)

Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main

Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Flieden

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge.

Die Gesellschaft beschäftigt zwei Mitarbeiter.

(7) Konzernzugehörigkeit

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

c) Jahresabschlüsse

Diesem Registrierungsformular sind als Anlage die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2005 und zum 31. Dezember 2006, die Lageberichte der Emittentin Société Générale Effekten GmbH sowie die Kapitalflussrechnungen für die Geschäftsjahre 2005 und 2006 beigefügt.

d) Prüfung der Finanzinformationen

Die Jahresabschlüsse der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, wurden für die Geschäftsjahre 2005 und 2006 von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3-5, 65760 Eschborn, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

e) Zwischenfinanzinformationen

Zwischenfinanzinformationen wurden seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres nicht erstellt.

f) Wesentliche Gerichts- oder Schiedsverfahren

Etwaige staatliche Interventionen, Gerichts- oder Schiedsverfahren, die einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft haben können oder in den letzten zwei Geschäftsjahren gehabt haben, sind nicht anhängig gewesen, noch sind nach Kenntnis der Emittentin solche Verfahren anhängig oder angedroht.

g) Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin eingetreten.

7. Zusätzliche Angaben

Das voll eingezahlte **Stammkapital** der Société Générale Effekten GmbH beträgt EUR 25.564,59. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der Société Générale S.A., Paris, gehalten.

Die Société Générale Effekten GmbH ist unter der Nummer HRB 32283 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen.

Zweck des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 05. Oktober 1990 die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren und damit zusammenhängende Tätigkeiten mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten.

8. Wesentliche Verträge

Am 10. Oktober 2001 emittierte die Société Générale Effekten GmbH im Rahmen des Treuhandverhältnisses mit der Société Générale S.A., Paris, ein Hedgeindex-Zertifikat mit einem Nennbetrag in Höhe von TEUR 500.000. Es besteht ein Darlehensverhältnis zwischen der Société Générale S.A., Paris, (Darlehensnehmerin) und der Société Générale Effekten GmbH (Darlehensgeberin) in Höhe der bei der Emission aufgenommenen Mittel, die an die Société Générale S.A., Paris, weitergeleitet wurden. Das Darlehen ist zinslos. Das Laufzeitende ist identisch mit demjenigen des Zertifikates. Dieses war frühestens zum 10. Oktober 2006 kündbar. Bei Fälligkeit erfolgt eine Rückzahlung des Darlehens in Höhe der Tilgung des Zertifikates. Im Jahr 2004 erfolgte eine Reduzierung um einen Teil der nicht von der Société Générale S.A. am Markt platzierten Anteile in Höhe von TEUR 475.000.

Vor Emission des Hedgeindex-Zertifikates hat die Société Générale S.A. am 18. Juli 2001 Haftungsrisiken, die aus der Emission des Hedgeindex-Zertifikates bzw. der Prospekthaftung resultieren können, von der Société Générale Effekten GmbH übernommen.

Mit Wirkung zum 28. Februar 2006 hat die Société Générale Effekten GmbH mit der Société Générale S.A. einen Rahmentreuhandvertrag geschlossen. Der Treuhandvertrag regelt die Vergabe von Schuldverschreibungen im Namen der Société Générale Effekten GmbH auf Rechnung der Société Générale S.A. Die Société Générale Effekten GmbH verpflichtet sich, sämtliche Erlöse aus der Begebung der Schuldverschreibungen zu vereinnahmen und diese an die Société Générale S.A. weiterzuleiten. Der Treuhandvertrag wurde mit einer Laufzeit von einem Jahr abgeschlossen und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit nicht 15 Tage vorher eine Kündigung erfolgt.

Des Weiteren besteht zwischen der Société Générale Effekten GmbH und der Société Générale S.A., Paris, ein Vertrag über die Erstattung der Kosten, die der Société Générale Effekten GmbH im Rahmen der Emissionstätigkeit entstehen. Darüber hinaus erhält die Société Générale Effekten GmbH vertragsgemäß eine monatliche Verwaltungsvergütung in Höhe von 5% der Emissionskosten.

Gemäß Garantieurkunde vom 15. Dezember 2006 hat die Société Générale S.A. gegenüber den Inhabern von seitens der Société Générale Effekten GmbH seit dem 01. September 2006 emittierten Finanzinstrumenten die Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten bis zu einem Höchstbetrag von Mrd.EUR 22 garantiert.

Im Zusammenhang mit der Versetzung von zwei Mitarbeitern zur Société Générale Effekten GmbH zum 1. September 2006 wurde mit Wirkung zum 1. September 2006 ein Dienstleistungsvertrag zwischen der Société Générale Wertpapierhandelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, und der Société Générale Effekten GmbH geschlossen. Der Vertrag endet am 30. September 2007. Für die Erbringung von Dienstleistungen für die Société Générale Wertpapierhandelsgesellschaft mbH erhält

die Société Générale Effekten GmbH vertragsgemäß eine Kostenerstattung zuzüglich einem 5%igem Aufschlag.

Eine Kündigung der vorgenannten Verträge war zum Bilanzstichtag nicht erfolgt.

9. Einsehbare Dokumente

Die in diesem Registrierungsformular genannten, die Société Générale Effekten GmbH betreffenden und zur Veröffentlichung bestimmten Unterlagen sind bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 36, 60325 Frankfurt am Main, während der üblichen Geschäftszeiten erhältlich bzw. einsehbar.

Während der Gültigkeitsdauer dieses Registrierungsformulars können insbesondere die folgenden Dokumente eingesehen werden:

- der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 5. Oktober 1990 und
- die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2005 und zum 31. Dezember 2006 und die Lageberichte für das Geschäftsjahr 2005 und 2006 der Société Générale Effekten GmbH.

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2005
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2005
- 3 Anhang für 2005
- 4 Lagebericht für 2005
- 5 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 6 Kapitalflussrechnung

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2005

<u>A K T I V A</u>	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR	<u>P A S S I V A</u>	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
<u>A. UMLAUFVERMÖGEN</u>			<u>A. EIGENKAPITAL</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital (DM 50.000,00)	25.564,59	25.564,59
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	189.339,01	259.582,17	II. Gewinnvortrag	91.665,55	60.419,54
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			III. Jahresüberschuss	24.577,19	31.246,01
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.910.586.028,27	5.093.516.345,40		141.807,33	117.230,14
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 5.716.108.135,30 (Vorjahr: EUR 2.890.285.712,00)			<u>B. RÜCKSTELLUNGEN</u>		
	6.910.775.367,28	5.093.775.927,57	Sonstige Rückstellungen	78.045,64	120.559,06
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	69.462,43	0,00		78.045,64	120.559,06
<u>B. TREUHANDVERMÖGEN</u>			<u>C. VERBINDLICHKEITEN</u>		
Forderungen	25.000.000,00	25.000.000,00	I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.507,44	1.269,51
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 53.507,44 (Vorjahr: EUR 1.269,51)		
			II. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0,00	55.156,86
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 55.156,86)		
			III. Sonstige Verbindlichkeiten	6.910.571.469,30	5.093.481.712,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.186.389.334,00 (Vorjahr: EUR 2.230.236.000,00)		
				6.910.624.976,74	5.093.538.138,37
			<u>D. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</u>		
			Anleihen	25.000.000,00	25.000.000,00
	6.935.844.829,71	5.118.775.927,57		6.935.844.829,71	5.118.775.927,57

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBHFRANKFURT AM MAINGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGFÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2005 BIS 31. DEZEMBER 2005

	2005 EUR	2004 EUR
1. Erträge aus Optionsgeschäften	6.618.502.378,00	8.424.858.164,00
2. Aufwendungen aus Optionsgeschäften	6.618.502.378,00	8.424.858.164,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	879.428,37	885.620,09
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	837.471,60	844.435,44
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.292,15	4.454,06
-		
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.691,28	0,00
-		
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	41.557,64	45.638,71
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.980,45	14.392,70
9. Jahresüberschuss	24.577,19	31.246,01

**Société Générale Effekten GmbH
Frankfurt am Main**

Anhang

für das Geschäftsjahr 2005

Erläuterungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005 und sonstige Angaben

Der Jahresabschluss der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2005 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen, Verbindlichkeiten mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Die Gesellschaft erfasste bis zum 31. Dezember 2004 gezahlte bzw. erhaltene Optionsprämien - unter Anwendung der Stellungnahme 2/1995 des Bankenfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer - bis zur Ausübung oder bis zum Ablauf der Optionsfrist als sonstige Vermögensgegenstände bzw. sonstige Verbindlichkeiten. Bei Ausübung bzw. Verfall der Option wurden die Prämien erfolgswirksam vereinnahmt.

Gegenläufige Optionsgeschäfte wurden als Deckungsgeschäfte herangezogen, soweit sie über den gleichen Optionsgegenstand abgeschlossen wurden und von künftigen Wertänderungen in gleicher Höhe betroffen waren. In diesen Fällen wurden gezahlte und erhaltene Optionsprämien in den Vorjahren bereits bei ihrer Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt.

Die bisherige Bilanzierungsmethode beruhte auf steuerlichen Unsicherheiten bei der Beurteilung von Stillhalterpositionen bei Optionsgeschäften. Diese Unsicherheiten wurden durch die Veröffentlichung eines BFH-Urteils (BStBl. II 2004, S.126 ff), dem sich die Finanzverwaltung angeschlossen hat (BMF, BStBl. I 2004, S.192), beseitigt.

Die Société Générale Effekten GmbH wendet daher seit dem 1. Januar 2005 eine veränderte Bilanzierungsmethode für Optionsprämien an. Danach wird eine Differenzierung zwischen abgeschlossenen, ausgeübten, verfallenen oder glattgestellten Optionen ermöglicht.

Seit dem 1. Januar 2005 werden die Optionsprämien unabhängig davon, ob Deckungsgeschäfte in Form gegenläufiger Optionsgeschäfte bestehen, bis zur Ausübung oder bis zum Verfall als Sonstige Vermögensgegenstände bzw. Sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Bei Ausübung oder Verfall erfolgt eine erfolgswirksame Vereinnahmung.

Die Gesellschaft folgt damit den konzernweiten Vorgaben für Bilanzierungsgrundsätze der Société Générale Gruppe.

Die gezahlten und erhaltenen Optionsprämien werden mit den Anschaffungskosten aktiviert bzw. zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Bei gegenläufigen Optionsgeschäften, soweit sie über den gleichen Optionsgegenstand abgeschlossen und von künftigen Wertänderungen in

gleicher Höhe betroffen sind, unterbleibt eine Bewertung gemäß § 252 Abs. 2 HGB infolge der Qualifizierung als Bewertungseinheit. Im Geschäftsjahr 2005 waren, wie in den Vorjahren, sämtliche emittierten Optionsscheine vollständig durch identisch ausgestattete gegenläufige Sicherungsgeschäfte in Form von OTC-Optionen abgesichert.

Die Société Générale Effekten GmbH hat in analoger Anwendung der Vorschriften des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 13 eine Änderung der Angaben zum Vorjahresabschluss vorgenommen. Aufgrund der Geschäftsstruktur der Gesellschaft ist gewährleistet, dass sich Erträge und Aufwendungen aus Optionsgeschäften in allen Fällen entsprechen und sich infolge dessen durch die Änderung der Angaben zum Vorjahresabschluss keine Auswirkungen auf den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2004 ergeben. Für das Geschäftsjahr 2004 wurde im Rahmen der Änderung der Angaben des Vorjahresabschlusses die Methode der Bilanzierung von Optionsprämien zugrunde gelegt, die von der Société Générale Effekten GmbH seit dem 1. Januar 2005 angewendet wird.

Aus der Änderung der Bilanzierungsmethode ergeben sich folgende Auswirkungen auf die betreffenden Bilanzposten und Posten der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2004:

Jahresabschlussposten	Bilanzierung zum 31. Dezember 2004 vor Änderung der Bilanzierungsmethode	Bilanzierung zum 31. Dezember 2004 nach Änderung der Bilanzierungsmethode	Unterschieds- betrag
	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige Vermögensgegenstände	34	5.093.516	5.093.482
Sonstige Verbindlichkeiten	0	5.093.482	5.093.482
Erträge aus Optionsgeschäften	7.375.988	8.424.858	1.048.870
Aufwendungen aus Optionsgeschäften	7.375.988	8.424.858	1.048.870

Der Unterschiedsbetrag bei den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. Sonstigen Verbindlichkeiten entspricht den gezahlten bzw. erhaltenen Optionsprämien, die vor dem 31. Dezember 2004 aufgrund der ursprünglichen Bilanzierungsmethode bereits erfolgswirksam vereinnahmt wurden, zum 31. Dezember 2004 jedoch noch im Bestand sind.

Der Unterschiedsbetrag bei den Erträgen bzw. Aufwendungen aus Optionsgeschäften resultiert daraus, dass nach ursprünglicher Bilanzierungsmethode Optionsprämien bereits bei Zahlung erfolgswirksam vereinnahmt wurden, während gemäß neuer Bilanzierungsmethode Optionsprämien bei Ausübung oder Verfall vereinnahmt werden.

Die im Geschäftsjahr 2005 emittierten Optionsscheine waren, wie in den Vorjahren, vollständig durch identisch ausgestattete gegenläufige Geschäfte mit der Société Générale S.A., Paris, abgesichert.

Gliederung und Bezeichnung der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß § 265 Abs. 6 HGB angepasst, um der wirtschaftlichen Struktur des von der Gesellschaft betriebenen Geschäfts gerecht zu werden.

2. Angaben zur Bilanz

Die **Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen die Gesellschafterin.

Bei den **Treuhandforderungen** handelt es sich um an die Gesellschafterin weitergegebene Mittel aus einem für die Gesellschafterin emittierten Hedge-Indexzertifikat.

Eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr besitzen Forderungen im Rahmen des Treuhandvermögens in Höhe von TEUR 25.000.

Die **Treuhandverbindlichkeiten** beinhalten die Emission eines im eigenen Namen für fremde Rechnung emittiertes Hedgeindex-Zertifikates mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren. Ursprünglich war das Hedgeindex-Zertifikat zum Nennbetrag von TEUR 500.000 emittiert worden. In 2004 erfolgte eine Reduzierung um einen Teil des nicht am Markt platzierten Anteils in Höhe von TEUR 475.000.

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Emissionskosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

4. Angaben zum Emissionsgeschäft

Das Emissionsvolumen des Geschäftsjahres stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar. Sämtliche Emissionen sind durch den Abschluss identisch ausgestatteter OTC-Optionen mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

		GESCHÄFTSJAHR 2005			GESCHÄFTSJAHR 2004			
OPTIONSSCHEIN- GATTUNG	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT
Aktienoptionsscheine	CALL	616	1.164.000.000	18.12.2009	CALL	653	1.306.000.000	21.12.2007
	PUT	149	281.000.000	19.12.2008	PUT	121	239.000.000	15.12.2006
	Open End Turbo Short	198	202.750.000	open end	Open End Turbo Short	488	159.900.000	open end
	Open End Turbo Long	779	773.000.000	open end	Open End Turbo Long Korridor	784	288.600.000	open end
			9	9.000.000	18.03.2005			
		1.742	2.420.750.000			2.055	2.002.500.000	
Indexoptionsscheine	Am. CALL	52	28.000.000	17.12.2010				
	CALL	147	226.000.045	17.12.2010	CALL	52	104.000.000	21.12.2007
	PUT	56	99.500.000	19.12.2008	PUT	17	33.000.000	15.12.2006
	Am. PUT	20	10.500.000	19.12.2008				
	Open End Turbo Short	74	41.500.000	open end	Open End Turbo Short	101	31.900.000	open end

	Open End Turbo Long KORRIDOR	178	98.000.000	open end		Open End Turbo Long KORRIDOR	162	65.800.000	open end
		27	27.000.000	open end			67	67.000.000	18.03.2007
		554	530.500.045				399	301.700.000	
Währungsoptionsscheine	CALL	162	324.000.000	8.12.2008		CALL	85	170.000.000	12.09.2005
	PUT	9	18.000.000	8.12.2008		PUT	152	304.000.000	12.12.2005
	Open End Turbo Short	21	10.500.000	open end		Open End Turbo Short	8	2.400.000	open end
	Open end Turbo Long	21	10.500.000	open end		Open End Turbo Long	8	2.400.000	open end
		213	363.000.000				253	478.800.000	
Rohstoffoptionsscheine	CALL	184	223.500.000	10.12.2008		CALL	85	157.000.000	29.12.2005
	PUT	128	154.500.000	10.11.2008		PUT	86	157.000.000	29.12.2005
	Open End Turbo Short	67	77.000.000	open end		Open End Turbo Short	85	31.300.000	open end
	Open End Turbo Long	134	117.400.000	open end		Open End Turbo Long	116	41.400.000	open end
		513	572.400.000				372	386.700.000	
Futures	Bund Future	7	4.750.000	open end					
	Future	54	25.750.000	open end					
	Note Future	2	5.090.000	open end					
	T-note Future	3	1.645.000	open end					
		66	37.235.000						
Discount-Zertifikate	Dow Jones EuroStoxx 50 Index	2	8.074.350	22.12.2006					
		2	8.074.350						
		3.090	3.931.959.395				3.079	3.169.700.000	

Art, Umfang und beizulegende Zeitwerte der derivativen Sicherungsgeschäfte stellen sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar: die Gesellschaft hält zur Absicherung der Aktien- und Indexoptionsscheine 2.212 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 10.461, 148 OTC-Optionen als Hedgegeschäfte zu den Währungsoptionsscheinen mit einem Marktwert von Mio.EUR 184, sowie 451, den Rohstoffoptionsscheinen gegenüberstehende OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 1.906. Desweiteren hält die Gesellschaft 2 Discount-Zertifikate auf den Dow Jones Euro Stoxx 50 Index mit einem Marktwert von Mio.EUR 8.240.

Der Buchwert der hier aufgeführten Emissionen zum 31. Dezember 2005 beträgt Mio EUR 6.910 und ist in der Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände enthalten.

Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente erfolgt anhand von allgemein anerkannten Optionspreismodellen durch die Société Générale S.A., Paris.

5. Angaben zu dem im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorare

Das im Geschäftsjahr 2005 als Aufwand erfasste Honorar für die Abschlussprüfung beträgt TEUR 34.

6. Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2005 zu Geschäftsführern bestellt:

Frau Martine Jonghi, Bankkauffrau, Frankfurt am Main
Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main
Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Flieden

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 8. Februar 2006 wurde Herr Marc Braun mit Wirkung zum 21. Februar 2006 zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt, Frau Martine Jonghi mit Wirkung zum 21. Februar 2006 als Geschäftsführerin abberufen.

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

7. Konzernzugehörigkeit

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 20. März 2006

Société Générale Effekten GmbH

Marc Braun

Dr. Joachim Totzke

Günter Happ

**Société Générale Effekten GmbH
Frankfurt am Main**

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2005

Die Société Générale Effekten GmbH emittiert vorwiegend Optionsscheine, die jeweils vollständig an die Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris, verkauft werden.

Die Emissionen werden von der Société Générale S.A., Paris platziert.

Im Geschäftsjahr 2005 wurden Optionsscheine über insgesamt 3.090 Emissionen begeben. Neben 1.742 Emissionen auf Aktienwerte wurden 554 Emissionen auf verschiedene Aktienindizes, 513 Emissionen auf Rohstoffe, 213 Emissionen auf Währungen, 66 Emissionen auf Futures sowie 2 Emissionen auf Diskont Zertifikate auf Indizes aufgelegt.

Im Geschäftsjahr 2005 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 25 erzielt.

Die Risikosituation der Gesellschaft ist geprägt durch die übersichtliche Geschäftsstruktur sowie die enge Einbindung der Gesellschaft in den Société Générale Konzern.

Insbesondere werden alle Marktpreisrisiken aus emittierten Optionsscheinen und anderen Emissionen durch Deckungsgeschäfte mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

Für das Geschäftsjahr 2006 erwartet die Gesellschaft eine noch aktivere Marktstätigkeit aufgrund der Neuausrichtung und Intensivierung des Deutschlandgeschäftes. Insbesondere im Bereich der Optionsscheine auf Zertifikate ist eine Erweiterung der Emissionsaktivitäten geplant. Des Weiteren ist die Emission von Inhaberschuldverschreibungen mit Kapitalgarantie mit oder ohne Coupon unter einer Treuhandvereinbarung zwischen Société Générale Effekten GmbH und Société Générale Paris S.A. vorgesehen. Da auch die internationalen Aktienmärkte eine positive Tendenz aufweisen sollte das Emissionsvolumen in 2006 signifikant steigen.

Unter Berücksichtigung ihrer strengen Risikodeckungspolitik erwartet die Gesellschaft auch für die Geschäftsjahre 2006 und 2007 ein positives Ergebnis.

Frankfurt am Main, den 20. März 2006

Société Générale Effekten GmbH

Marc Braun

Dr. Joachim Totzke

Günter Happ

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Eschborn/Frankfurt am Main, 20. März 2006

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dombek
Wirtschaftsprüferin

Wagner
Wirtschaftsprüfer

Société Générale Effekten GmbH
Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2005

	2005 TEUR	2004* TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	25	31
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(43)	(9)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(1.816.999)	486.600
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.817.086	(486.707)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	69	(85)
2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	69	(85)
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	0	85
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	69	0
3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	69	0

*** Zahlen vor Änderung der Bilanzierungsmethode. Die Vergleichbarkeit mit der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2005 ist daher nur eingeschränkt möglich. Da sich die Erträge und Aufwendungen aus Optionsgeschäften aufgrund der Geschäftsstruktur der Gesellschaft stets entsprechen, ergeben sich aus der Änderung keine Auswirkungen auf den Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.**

Ergänzende Angaben gemäß Tz. 52 des DRS-2:

- a) Unter dem Finanzmittelfonds werden die täglich fälligen Sichtguthaben beim Gesellschafter ausgewiesen. Die Gesellschaft hat jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten, welche bei der Gesellschaft gegenüber dem Gesellschafter bestehen, in Ausübung des Wahlrechts der Tz. 19 des DRS-2 nicht in den Finanzmittelfonds einbezogen.
- b) Eine Änderung der Definition des Finanzmittelfonds gegenüber der Vorperiode wurde nicht vorgenommen.
- c) Der Bestand des Finanzmittelfonds entspricht der Bilanzposition Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.
- d) In der Berichtsperiode wurden keine bedeutenden zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle vorgenommen.
- e) Die Gesellschaft hat in dem Prüfungszeitraum kein Unternehmen erworben oder verkauft.

Ergänzende Angaben gemäß Tz. 53 des DRS-2:

Die ausgewiesenen Bestände des Finanzmittelfonds stammen nicht von quotal einbezogenen Unternehmen und unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

BESCHEINIGUNG

An die Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main:

Wir haben die von der Gesellschaft aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2005 sowie der zugrunde liegenden Buchführung abgeleitete Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2005 geprüft. Die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2005 ergänzt den auf Grundlage der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschluss der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr 2005.

Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005 nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil darüber abzugeben, ob die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2005 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet wurde. Nicht Gegenstand des Auftrages ist die Prüfung des zugrunde liegenden Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2005 sowie der zugrunde liegenden Buchführung.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehler bei der Ableitung der Kapitalflussrechnung aus dem Jahresabschluss sowie der zugrunde liegenden Buchführung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse wurde die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2005 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2005 die Bilanzierungsmethode für Optionsgeschäfte geändert. Die in den Vorjahren angewandte Bilanzierungsmethode beruhte auf steuerlichen Unsicherheiten bei der Beurteilung von Stillhalterpositionen bei Optionsgeschäften, welche durch ein BFH-Urteil im Jahr 2004 beseitigt wurden. Die Änderung in der steuerrechtlichen Rechtsprechung rechtfertigt die Änderung der Bilanzierung und Bewertung der Optionsgeschäfte. Die Gesellschaft folgt mit der Änderung der Bilanzierungsmethode darüber hinaus den konzernweiten Vorgaben für Bilanzierungsgrundsätze der Société Générale Gruppe. Die seit dem 1. Januar 2005 angewandte Bilanzierungsmethode entspricht den Anforderungen der Stellungnahme 2/1995 des Bankenfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer. Die Gesellschaft hat eine Änderung der Angaben zum Vorjahresabschluss

unter Durchbrechung des Stetigkeitsgrundsatzes auf Basis der analogen Anwendung der Vorschriften des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 13 (DRS 13) vorgenommen.

Die Kapitalflussrechnung 2005 basiert auf Daten der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2005 sowie auf Daten der Bilanzen der Geschäftsjahre 2005 und 2004. Diese Daten berücksichtigen die von der Gesellschaft vorgenommene Änderung der Bilanzierungsmethode für Optionsgeschäfte. Der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2004 liegen Daten der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2004 sowie Daten der Bilanzen der Geschäftsjahre 2004 und 2003 zugrunde, welche die von der Gesellschaft vorgenommene Änderung der Bilanzierungsmethode für Optionsgeschäfte nicht berücksichtigen. Daher ist die Aussagefähigkeit aus dem Vergleich der Kapitalflussrechnung des Geschäftsjahres 2005 mit der des Geschäftsjahres 2004 eingeschränkt. Da sich die Erträge und Aufwendungen aus Optionsgeschäften aufgrund der Geschäftsstruktur der Gesellschaft stets entsprechen, ergeben sich aus der Änderung keine Auswirkungen auf den Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Frankfurt am Main, 29. Mai 2006

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martina Dombek
Wirtschaftsprüferin

Claus-Peter Wagner
Wirtschaftsprüfer

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2006

DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2006
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2006
- 3 Anhang für 2006
- 4 Lagebericht für 2006
- 5 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BILANZ zum 31. Dezember 2006

<u>AKTIVA</u>	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	25,564.59	25,564.59
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			II. Gewinnvortrag	116,242.74	91,665.55
a) aus der Anlage von Emissionserlösen	7,299,130,198.00	0.00	III. Jahresüberschuss	46,462.47	24,577.19
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 4.487.440.820,00 (Vorjahr: EUR 0,00)				<u>188,269.80</u>	<u>141,807.33</u>
b) Sonstige Forderungen	291,447.17	189,339.01	B. RÜCKSTELLUNGEN		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36,933.92	0.00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9,798,648,467.50	6,910,586,028.27	II. Steuerrückstellungen	17,768.89	0.00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 8.157.925.985,50 EUR (Vorjahr: EUR 5.716.108.135,30)			III. Sonstige Rückstellungen	53,100.00	78,045.64
	<u>17,098,070,112.67</u>	<u>6,910,775,367.28</u>		<u>107,802.81</u>	<u>78,045.64</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	90,955.37	69,462.43	C. VERBINDLICHKEITEN		
			I. Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten	7,299,130,198.00	0.00
B. TREUHANDVERMÖGEN			- davon konvertibel : EUR 0,00		
Forderungen	589,231,000.00	25,000,000.00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.811.689.378,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 402.302.500,00 (Vorjahr: EUR 25.000.000,00)			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,846.01	53,507.44
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 37.029,93 (Vorjahr: EUR 53.507,44)		
			III. Sonstige Verbindlichkeiten	9,798,650,951.42	6,910,571,469.30
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 186.928.500,00 (Vorjahr: EUR 1.186.389.334,00)		
			- davon Steuern: EUR 2.483,92		
				<u>17,097,864,995.43</u>	<u>6,910,624,976.74</u>
	<u>17,687,392,068.04</u>	<u>6,935,844,829.71</u>	D. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN		
			Anleihen	589,231,000.00	25,000,000.00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 193.934.500,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
				<u>17,687,392,068.04</u>	<u>6,935,844,829.71</u>

FRANKFURT AM MAIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2006 BIS 31. DEZEMBER 2006

	2006 EUR	2005 EUR
1. Erträge aus Optionsgeschäften	7,037,221,81 4.49	6,618,502,37 8.00
2. Aufwendungen aus Optionsgeschäften	7,037,221,81 4.49	6,618,502,37 8.00
3. Erträge aus dem Zertifikatesgeschäft	850,650.00	0.00
4. Aufwendungen aus dem Zertifikatesgeschäft	850,650.00	0.00
5. Sonstige betriebliche Erträge	1,298,294.84	879,428.37
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	60,718.74	0.00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10,296.62	0.00
davon für Altersversorgung EUR 2.958,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,165,455.92	837,471.60
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18,269.32	1,292.15
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 18.269,32 (Vorjahr: EUR 1.292,15)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,529.36	1,691.28
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.529,36 (Vorjahr: EUR 1.691,28)		
1 Ergebnis der gewöhnlichen 0. Geschäftstätigkeit	78,563.52	41,557.64
1 1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32,101.05	16,980.45
1 2. Jahresüberschuss	46,462.47	24,577.19

**Société Générale Effekten GmbH
Frankfurt am Main**

**Anhang
für das Geschäftsjahr 2006**

Erläuterungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 und sonstige Angaben

Der Jahresabschluss der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2006 wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Forderungen sind zum Nennwert zuzüglich abgegrenzter Zinsen angesetzt. Die nicht durch Sicherungsgeschäfte gedeckten Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen werden in angemessener Höhe für Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag dem Grunde, aber nicht der Höhe nach feststehen, gebildet.

Die Rückstellungen für Pensionen werden in steuerlich zulässiger Höhe ausgewiesen. Den nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwerten gemäß § 6a EStG liegt unter Verwendung der Richttafeln 2005 G ein Rechnungszinsfuß von 6% zugrunde.

Optionsprämien werden bis zur Ausübung oder bis zum Verfall als Sonstige Vermögensgegenstände bzw. Sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Bei Ausübung oder Verfall erfolgt eine erfolgswirksame Vereinnahmung.

Die emittierten Zertifikate werden bis zur Fälligkeit als Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten ausgewiesen. Den emittierten Zertifikaten stehen gegenläufige Sicherungsgeschäfte, die unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen sind, gegenüber.

Die Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten und Optionsscheinen und die in den Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Sicherungsgeschäfte wurden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und zu Anschaffungskosten passiviert bzw. in Höhe des Emissionserlöses aktiviert. Eine Bewertung gemäß § 252 Abs. 2 HGB unterbleibt infolge Qualifizierung als Bewertungseinheit.

Der Bestand zum Bilanzstichtag aus begebenen Optionen und Zertifikaten ist vollständig durch Deckungsgeschäfte mit der Gesellschafterin gegen Marktkursveränderungen abgesichert.

2. Angaben zur Bilanz

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen in Höhe von TEUR 7.299.366 gegenüber der Gesellschafterin.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten die von der Gesellschafterin zur Absicherung der emittierten Optionsscheine erworbenen OTC-Optionen.

Bei den **Treuhandforderungen** handelt es sich um an die Gesellschafterin weitergegebene Mittel aus mehreren für die Gesellschafterin emittierten Zertifikaten.

Die **Treuhandverbindlichkeiten** beinhalten die Emission von im eigenen Namen für fremde Rechnung emittierten Zertifikaten.

Eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren besitzen Verbindlichkeiten im Rahmen emittierter Zertifikate in Höhe von TEUR 1.087.617 (davon im Rahmen von Treuhandverbindlichkeiten TEUR 290.537).

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenübernahmen der Gesellschafterin.

Sonstige betriebliche Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Emissionskosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

4. Kapitalflussrechnung

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	46.462,47	24.577,19
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	29.757,17	(42.513,42)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(10.751.525.745,40)	(1.816.999.439,71)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.751.471.018,70	1.817.086.838,37
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21.492,94	69.462,43
2. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	21.492,94	69.462,43
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	69.462,43	0,00
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	90.955,37	69.462,43
3. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	90.955,37	69.462,43

Ergänzende Angaben gemäß Tz. 52 des DRS-2:

a) Unter dem Finanzmittelfonds werden die täglich fälligen Sichtguthaben beim Gesellschafter ausgewiesen.

- b) Eine Änderung der Definition des Finanzmittelfonds gegenüber der Vorperiode wurde nicht vorgenommen.
- c) Der Bestand des Finanzmittelfonds entspricht der Bilanzposition Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.
- d) In der Berichtsperiode wurden keine bedeutenden zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle vorgenommen.
- e) Die Gesellschaft hat in dem Prüfungszeitraum kein Unternehmen erworben oder verkauft.

Ergänzende Angaben gemäß Tz. 53 des DRS-2:

Die ausgewiesenen Bestände des Finanzmittelfonds stammen nicht von quotall einbezogenen Unternehmen und unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

5. Angaben zum Emissionsgeschäft

Das Emissionsvolumen des Geschäftsjahres stellt sich wie folgt dar: Sämtliche Emissionen sind durch den Abschluss identisch ausgestatteter OTC-Optionen bzw. der Anlage von Emissionserlösen bei der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert.

		GESCHÄFTSJAHR 2006			GESCHÄFTSJAHR 2005			
OPTIONSSCHEIN- GATTUNG / ZERTIFIKATE	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT	ART	ANZAHL	VOLUMEN (IN STÜCK)	LÄNGSTE LAUFZEIT
Aktienoptionsscheine	CALL	830	799.150.000	18.12.2009	CALL	616	1.164.000.000	18.12.2009
	PUT	175	211.500.000	19.12.2008	PUT	149	281.000.000	19.12.2008
	Open End Turbo Short	142	155.190.000	open end	Open End Turbo Short	198	202.750.000	open end
	Open End Turbo Long	827	775.510.000	open end	Open End Turbo Long	779	773.000.000	open end
					Korridor	0		
		1.974	1.941.350.000			1.742	2.420.750.000	
Indexoptionsscheine	Am. CALL	0	0	17.12.2010	Am. CALL	52	28.000.000	17.12.2010
	CALL	118	124.050.000	17.12.2010	CALL	147	226.000.045	17.12.2010
	PUT	53	50.900.000	19.12.2008	PUT	56	99.500.000	19.12.2008
	Am. PUT	0	0	19.12.2008	Am. PUT	20	10.500.000	19.12.2008
	Open End Turbo Short	140	78.550.000	open end	Open End Turbo Short	74	41.500.000	open end
	Open End Turbo Long	228	140.860.000	open end	Open End Turbo Long	178	98.000.000	open end
	KORRIDOR	0	0	open end	KORRIDOR	27	27.000.000	open end
		539	394.360.000			554	530.500.045	
Währungsoptions- scheine	CALL	36	184.000.000	8.12.2008	CALL	162	324.000.000	8.12.2008
	PUT	25	103.000.000	8.12.2008	PUT	9	18.000.000	8.12.2008
	Open End Turbo Short	11	5.650.000	open end	Open End Turbo Short	21	10.500.000	open end
	Open end Turbo Long	17	8.500.000	open end	Open End Turbo Long	21	10.500.000	open end
		89	301.150.000			213	363.000.000	
Rohstoffoptions-	CALL	106	75.500.000	10.12.2008	CALL	184	223.500.000	10.12.2008

Scheine	PUT	74	57.000.000	10.11.2008	PUT	128	154.500.000	10.11.2008
	Open End Turbo Short	90	73.500.000	open end	Open End Turbo Short	67	77.000.000	open end
	Open End Turbo Long	103	84.500.000	open end	Open End Turbo Long	134	117.400.000	open end
		373	290.500.000			513	572.400.000	
Futures	Bund Future	0	0	open end	Bund Future	7	4.750.000	open end
	Future	432	295.370.000	open end	Future	54	25.750.000	open end
	Note Future	0	0	open end	Note Future	2	5.090.000	open end
	T-note Future	0	0	open end	T-note Future	3	1.645.000	open end
		432	295.370.000			66	37.235.000	
Zertifikate	Divers	1.155	252.641.175	open end	Divers	2	8.074.350	22.12.2006
		4.562	3.475.371.175			3.090	3.931.959.395	

Art, Umfang und beizulegende Zeitwerte der derivativen Sicherungsgeschäfte stellen sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar: Die Gesellschaft hält zur Absicherung der Aktien- und Indexoptionsscheine 2.806 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 15.715, zur Absicherung der Währungsoptionsscheine 231 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 116, zur Absicherung der Rohstoffoptionsscheine 384 OTC-Optionen mit einem Marktwert von Mio.EUR 2.471 sowie 272 Futures mit einem Marktwert von Mio.EUR 129.

Darüber hinaus hält die Gesellschaft 787 Zertifikate bezogen auf den Kurs von Aktien mit einem Marktwert von Mio.EUR 5.152, 77 Zertifikate bezogen auf den Kurs von Rohstoffen mit einem Marktwert von Mio.EUR 569 sowie 291 Zertifikate bezogen auf den Kurs von Indices mit einem Marktwert von Mio.EUR 2.805.

Der Buchwert der hier aufgeführten Optionsscheine zum 31. Dezember 2006 beträgt Mio.EUR 9.799 und ist in der Bilanzposition Sonstige Verbindlichkeiten enthalten. Der Buchwert der emittierten Zertifikate zum 31. Dezember 2006 beträgt Mio.EUR 7.888 und ist in der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus emittierten Zertifikaten bzw. unter Treuhandverbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente erfolgt anhand von Marktpreisen und von allgemein anerkannten Optionspreismodellen durch die Société Générale S.A., Paris.

6. Angaben zu dem im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorare

Das im Geschäftsjahr 2006 als Aufwand erfasste Honorar für die Abschlussprüfung beträgt TEUR 30.

7. Angaben zu den Organmitgliedern und Mitarbeitern

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2006 zu Geschäftsführern bestellt:

Herr Marc Braun, Bankkaufmann, Frankfurt am Main (seit 08. Februar 2006)
Herr Dr. Joachim Totzke, Syndikus, Frankfurt am Main
Herr Günter Happ, Bankkaufmann, Flieden

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge.

Die Gesellschaft beschäftigt 2 Mitarbeiter.

8. Konzernzugehörigkeit

Mutterunternehmen der Société Générale Effekten GmbH, welches einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Société Générale S.A., Paris. Der Konzernabschluss kann bei der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main, eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 26. März 2007

Société Générale Effekten GmbH

Marc Braun

Dr. Joachim Totzke

Günter Happ

**Société Générale Effekten GmbH
Frankfurt am Main**

**Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2006**

Die Société Générale Effekten GmbH emittiert vorwiegend Optionsscheine und Zertifikate die jeweils vollständig an die Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris verkauft werden.

Die Emissionen werden von der Société Générale S.A., Paris platziert.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden Optionsscheine über insgesamt 3.407 Emissionen begeben. Neben 1.974 Emissionen auf Aktienwerte wurden 539 Emissionen auf verschiedene Indices, 373 Emissionen auf Rohstoffe, 89 Emissionen auf Währungen und 432 Emissionen auf Futures aufgelegt.

Des Weiteren wurden 1.155 Zertifikate emittiert. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Bonus-, Discount-, Garantie-, sowie Express- Zertifikate.

Im Geschäftsjahr 2006 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 46 erzielt.

Die Risikosituation der Gesellschaft ist geprägt durch die übersichtliche Geschäftsstruktur sowie die enge Einbindung der Gesellschaft in den Société Générale Konzern.

Insbesondere werden alle Marktpreisrisiken aus emittierten Optionsscheinen, Zertifikaten und anderen Emissionen durch Deckungsgeschäfte mit der Société Générale S.A., Paris, vollständig abgesichert. Preisänderungsrisiken bestehen daher nicht. Erfüllungsrisiken ergeben sich ebenfalls nicht, da die Zahlungen aus dem Verkauf der emittierten Wertpapiere und aus dem Kauf der Deckungsgeschäfte sowie im Rahmen von Ausübungen stets genettet werden. Forderungen bestehen ausschließlich gegen die Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris, und deren Tochtergesellschaften. Ein eigenständiges Risiko ist bei der Gesellschaft daher nicht gegeben. Für die Risikobeurteilung ist die Bonität der Société Générale S.A., Paris, und deren Tochtergesellschaften ausschlaggebend.

Für das Geschäftsjahr 2007 erwartet die Gesellschaft eine noch aktivere Markttätigkeit aufgrund der Intensivierung des Deutschlandgeschäftes sowie des Listings von Zertifikaten an anderen europäischen Börsen (u.a. Mailand und Paris). Insbesondere im Bereich der Zertifikate ist eine Erweiterung der Emissionsaktivitäten geplant.

Da auch die internationalen Aktienmärkte eine positive Tendenz aufweisen, sollte das Emissionsvolumen in 2007 signifikant steigen.

Unter Berücksichtigung ihrer strengen Risikodeckungspolitik erwartet die Gesellschaft auch für die Geschäftsjahre 2007 und 2008 ein positives Ergebnis.

Frankfurt am Main, den 26. März 2007

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Société Générale Effekten GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Eschborn/Frankfurt am Main, den 28. März 2007

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dombek
Wirtschaftsprüferin

Wagner
Wirtschaftsprüfer

Frankfurt am Main, den 30. Mai 2007

Société Générale Effekten GmbH

gez. Dr. Joachim Totzke

gez. Jeanette Plachetka

Société Générale S.A.

gez. Dr. Joachim Totzke

gez. Jeanette Plachetka